Dramatiker*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Dramatiker*innen sind Schriftsteller*innen, die für Theater-, Opern-, Film- und Fernsehproduktionen Stücke, z. B. Dramen, schreiben. Sie sind meist auf bestimmte Genres, wie z. B. Komödie oder Tragödie spezialisiert. Oftmals schreiben sie auch bestehende Roman- und Literaturvorlagen für Theateraufführungen um. Diese Bearbeitung, genannt Dramatisierung, umfasst die Ausarbeitung von Dialogen und Szenen, welche den Romanstoff prägnant und bühnenwirksam umsetzen.

Dramatiker*innen arbeiten eng mit Regisseur*innen sowie auch mit den Schauspieler*innen zusammen. Dramatiker*innen arbeiten vorwiegend freiberuflich/selbstständig im Auftrag von Theater- und Performancebühnen. Große Theaterbetriebe stellen mitunter Dramatiker*innen auch permanent an.

Ausbildung

Dramatiker*innen haben häufig ein Universitätsstudium in Literaturwissenschaften, Theaterwissenschaften, Germanistik, Philologie oder Publizistik absolviert. Ein abgeschlossenes Studium ist zur Ausübung des Berufes aber nicht erforderlich. Mit entsprechendem Talent sind Dramatiker*innen auch ohne Studium in ihrem Beruf erfolgreich.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Inhalt und Handlung des Stücks erarbeiten
- die Handlung in Form von Akten und Szenen strukturieren
- Personen und Charaktere, Haupt- und Nebendarsteller*innen festlegen
- Ort, Zeit und historischen Hintergrund der Handlung festlegen
- Szenen im Detail ausarbeiten, Monologe und Dialoge schreiben, auf dramatische Elemente wie Pointen, Wortwitz etc. achten
- Zeitvorgaben, Gesamtlänge des Stückes beachten, Pausen zwischen den Akten einplanen
- Kostüm- und Bühnenbildwechsel planen
- mit Theaterregisseur*innen, Schauspieler*innen, Dramaturg*innen, Bühnenbildner*innen zusammenarbeiten, Szenen und Dialoge verbessern
- Proben des Stücks bis zur Premiere begleiten
- mit Verlagen, Zeitschriften und Fachzeitungen Kontakt halten, Artikel schreiben, Interviews geben
- für neue Stücke Recherchen anstellen, Daten und Informationen sammeln und auswerten
- Besprechungen mit Produzent*innen und Auftraggeber*innen durchführen, Verträge verhandeln
- Lesungen, Vorträge usw. halten
- an Literaturevents teilnehmen

Anforderungen

- Anwendung generativer KI und von KI-Assistenzsystemen
- gestalterische Fähigkeit
- gute Allgemeinbildung
- gute Beobachtungsgabe
- gute rhetorische Fähigkeit
- gutes Gedächtnis
- Kunstverständnis
- schriftliches Ausdrucksvermögen

- Aufgeschlossenheit
- Einfühlungsvermögen
- interkulturelle Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Kontaktfreude
- Kritikfähigkeit

- Aufmerksamkeit
- Begeisterungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Zielstrebigkeit

- gepflegtes Erscheinungsbild

- Kreativität
- Planungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft